



GRUNDLAGEN LEGEN UND SELBSTVERSTÄNDNIS ENTWICKELN

Die Verankerung von Gender Mainstreaming in der Bildungspraxis und in Satzungen und Leitbildern zählt seit einigen Jahren zu den Aufgaben, die ARBEIT UND LEBEN intensiv verfolgt und erfolgreich umsetzt.

Der bundesweite Arbeitskreis Gender Mainstreaming initiiert, koordiniert und unterstützt die Umsetzung von Gender Mainstreaming in der Bildungspraxis und in der Organisationsentwicklung.

Zur Umsetzung von Gender Mainstreaming ist eine institutionelle Gender-Analyse entwickelt und eingesetzt worden. Das Ergebnis ist im Gender-Bericht ‚Fortschritt und Ungleichzeitigkeit‘ dokumentiert.



BILDUNGSPRAXIS GESTALTEN UND GESCHLECHTER-ASPEKTE ALS QUERSCHNITT EINBEZIEHEN

In den ARBEIT UND LEBEN-Einrichtungen werden kontinuierlich Seminare, Projekte und Fortbildungen im Kontext von Gender Mainstreaming in folgenden Themenfeldern angeboten und durchgeführt:

- Arbeitswelt und Bildung
- Geschlechterfragen und demografische Entwicklung
- Migration und Integration

Gender Mainstreaming ist integraler Bestandteil nationaler und internationaler Seminare. Das bedeutet bei ARBEIT UND LEBEN auch die Umsetzung einer geschlechtergerechten Didaktik.

Fortbildungen hierzu bieten wir unseren haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitenden regelmäßig an.



NACHHALTIGKEIT FÖRDERN UND QUALITÄT SICHERN

Gender Mainstreaming ist Bestandteil der Qualitätsentwicklungsverfahren und der Qualitätshandbücher bei ARBEIT UND LEBEN. Das von uns entwickelte Qualitätsentwicklungs- und Zertifizierungsmodell ‚QVB – Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen‘ sowie eigene Zielvereinbarungen im Rahmen der Zertifizierungen nach LQW und DIN EN ISO schreiben bei ARBEIT UND LEBEN Gender Mainstreaming vor.

In der Politischen Jugendbildung wird die Evaluation der Seminare jeweils sowohl quantitativ als auch qualitativ nach Gender-Aspekten ausgewertet.

Unsere Erkenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Gender Mainstreaming machen wir auf unserer Website unter www.arbeitundleben.de/gender-mainstreaming öffentlich zugänglich.

ERGEBNISSE DOKUMENTIEREN UND ERFAHRUNGEN WEITERGEBEN

Im Rahmen der Aktivitäten des bundesweiten Arbeitskreises Gender Mainstreaming sind folgende Veröffentlichungen, Ergebnispapiere und Projekte entstanden:

- Leitbild des Arbeitskreises Gender Mainstreaming
- Institutionelle Gender-Analyse
- Fortschritt und Ungleichzeitigkeit – die Umsetzung von Gender Mainstreaming bei ARBEITUND LEBEN
- Empfehlung zur geschlechtergerechten Bildungsarbeit
- Bildungs- und Qualifizierungsangebote
- GenderCheck Sensibilisierungs-/Trainingsparcours
- Website des Modellprojekts ‚Gender-Qualifizierung für die Bildungsarbeit‘

Besuchen Sie uns unter
www.arbeitundleben.de/gender-mainstreaming

GENDER MAINSTREAMING IMPLEMENTIEREN UND BILDUNGSARBEIT FÜR FRAUEN ANBIETEN

Die Strategie Gender Mainstreaming wird in unserer Bildungsarbeit praktisch umgesetzt und ist eine der zentralen Leitideen für die eigene Organisationsentwicklung und Qualität der Arbeit insgesamt.

Diese Leitidee verfolgen wir lokal, national und international in den vielfältigen Bildungs- und Organisationskontexten.

Eine eigenständige Bildungsarbeit mit Frauen und Mädchen bleibt für ARBEIT UND LEBEN notwendig und wichtig.

IMPRESSUM/REDAKTION:

Bundesarbeitskreis
ARBEIT UND LEBEN
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal
Fon: 0202-97404-0
Fax: 0202-97404-20
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de

Verantwortlich für den Inhalt: Barbara Menke
Redaktion: Arbeitskreis Gender Mainstreaming

AUF DEM WEG ZUR
GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

GENDER MAINSTREAMING BEI ARBEIT UND LEBEN